

## **SPENDER – DATENBANK**

### **Scope in Kürze**

Um bei der täglichen Arbeit in der NPO Mittelbeschaffungsabteilung in Zukunft einen schnellen Zugriff auf die eigene Spender-Datenbank zu haben gibt es die Online-Anbindung an die extern gelagerte professionell gesicherte Datenbank Scope. Da es sich dabei um eine internetbasierte Lösung handelt, wird die Datenbank physisch nicht in Ihrem Gebäude geführt.

#### **Daten Management**

Der Aufbau der Adresdatenbank entspricht voll und ganz dem Grundsatz "eine Person - eine Adresse". Mit der integrierten Familien- resp. Haushaltszusammenführung können so auch die marketingrelevanten Konsumeinheiten gebildet werden. Diese Zusammenführung wird durch die Hinterlegung einer gesamtschweizerischen Haushaltsdatei als Referenzdatei unterstützt (optional). Der Grundsatz der einen Adresse wird auch im Firmenbereich garantiert. Auch hier werden unterschiedliche Ansprechpersonen zu einer Firmenadresse zusammengelegt.

Einige Funktionen: Variable Adress-Suchfunktionen auf Mandanten und Referenzbestandesebene, Adressänderungen und Neuanlagen eingeben bzw. übernehmen ab Referenzbestand, Profileinsicht pro Individuum, Ansicht der Haushaltsmitglieder, Kontakt-, Spendenhistorie, Kontoverbindungen, Lastschriftvorgänge etc.

#### **Kampagnen Management**

Basis der Aktionssteuerung sind die durch den Benutzer zu definierenden Zielgruppen und Zielgebiete. Diese können innerhalb einer Aktion unter Mitgabe einer Priorität nach Belieben zusammengefügt werden. Die einzelnen Aktionen können wiederum zu einer Kampagne (ein Bündel von zusammengehörenden Marketingaktivitäten) zusammengefasst werden. Innerhalb einer Aktion können Adressen aus verschiedensten Quellen (Definition über Zielgruppen) gleichzeitig erfolgen. Die Selektion der einzelnen Zielgruppen innerhalb einer Aktion erfolgt überschneidungsfrei. Zielgruppen aus der Referenzkartei CH-plus und/oder Fremddateien können über die Mitgabe einer Priorität erst in zweiter Linie selektiert werden.

Einige Funktionen: Kampagnen, Aktionen, Varianten und Zielgruppen bestimmen/ einsehen. Mailingmuster vergangener Aktionen sind in der Datenbank elektronisch hinterlegt, sie müssen nicht mehr mühsam in alten Aktionsakten gesucht werden. Selektionen simulieren und starten. Spenden auf abgelaufene Kampagnen umbuchen etc.

## **Zielgruppen Management**

Selektionen können durch den Benutzer im Dialog im Klartext (keine Codes) erstellt werden. Selbstverständlich kann in einer Selektion die Abfrage über mehrere Ebenen erfolgen. Scope setzt den Klartext in einen Programmcode um, es sind somit keine SQL-Kenntnisse notwendig. Selektionen werden durch das System automatisch abgespeichert. Potentialermittlung durch Auszählung der einzelnen Zielgruppen.

## **Reporting**

OLAP-Reporting, umfangreiche, dynamische Statistiken stellen die Basis für das erfolgreiche Fundraising dar. Sicherung des zukünftigen Erfolgs durch ein Reporting, das den Erfolg misst, Resultate von Tests vergleichbar macht und Rückschlüsse auf das zukünftige Kundenverhalten erlaubt. Auswertungen resp. Auszählungen können vom Benutzer jederzeit definiert und abgerufen werden, sofern seine Berechtigung dies zulässt.

## **Benutzerrechte**

Für jeden Benutzer kann definiert werden, für welche Funktionen er berechtigt ist und auf welche Projekte er Zugriff hat. Je nach Ausgestaltung dieser Zugriffsrechte, wird seine Sicht innerhalb von Scope sinnvoll eingeschränkt.

## **Leistungsfähigkeit**

Scope basiert auf der Oracle-Datenbank. Oracle ist anerkannt als schnellste, stabilste, professionelle Datenbank für grosse Datenmengen. Unser Angebot macht sich diese Eigenschaften zunutze und erfüllt so die hohen Anforderungen an das Antwortzeitverhalten bei Massenselektionen.

## **Wartungsfreundlichkeit**

Die Applikation ist strikt nach bestimmten Programmierregeln realisiert; damit ist die personenunabhängige Programmwartung und Weiterentwicklung hinreichend sichergestellt. Auf Wunsch können Programmsource und Richtlinien eingesehen werden.

## **Referenzdaten (optional)**

Der CH-plus-Consumer Bestand mit rund 6 Mio. Personendaten bzw. 3.2 Mio. Haushaltadressen bildet die Basis der Haushaltsdaten. Diese Haushalte sind mit je ca. 100 verschiedenen Merkmalen - mit jeweils unterschiedlichem Abdeckungsgrad - qualifiziert. Die Haushaltsdaten dienen der gezielten Bearbeitung von Neugönnern (zielgruppenspezifische Adress-Selektion). Die Daten werden monatlich aktualisiert. Mit den Haushaltadressen kann auch ein Prämutionsabonnement, basierend auf den Mutationen der Post, gelöst werden.